



Am Sonntag, den 30. Juli 2017, wurde im Rahmen des Gottesdienstes der Segen Gottes zur Goldenen Hochzeit gespendet. Vorsteher Reinhardt Scharmin diente der Gemeinde mit dem Bibelwort aus Matthäus 6, Vers 3 und 4.

In diesem Wort weist Jesus Christus darauf hin, dass es darauf ankommt, gute Taten an Anderen nicht öffentlich zur Schau zu stellen. Es bestehe die Gefahr der überhöhten Selbstdarstellung. Gott kennt die guten Taten eines jeden Einzelnen und wird, so wie im Bibelwort beschrieben, eine Belohnung gewähren.

In einem weiteren Predigtbeitrag sprach Priester Mertineit darüber, dass es auch eine gute Tat sei, zuhören zu können, wenn ein Anderer seine Sorgen und Nöte schildert.

Nach der Sündenvergebung und Feier des Heiligen Abendmahles wurde dem Ehepaar Irmhild und Jürgen Wendt der Segen Gottes zum Ehejubiläum übermittelt. Auf Wunsch des Jubelpaars sang der Chor: „Der Heiland sorgt für dich!“

In seiner Ansprache betonte Vorsteher Scharmin, dass dieses Lied in den 50 Jahren Ehe Wegbegleiter, Tröster und Orientierung geworden sei. Im Rückblick auf die Zusage vor 50 Jahren "Ich bin bei euch, alle Tage.."(Matth. 28, Vers 20) erhielten sie die Zusicherung mit auf den Weg, wie es in 2. Korinther 9,8 steht: "Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei."

Zum Abschluss des Gottesdienstes sang der Chor "Großer Gott, wir loben Dich!" Die ganze Gemeinde gratulierte herzlich zur Goldenen Hochzeit.

5. August 2017

Text: ve

Fotos: je

